

AUSSCHREIBUNGSTEXT

THERMOCEM[®] PLUS

Verfüllung des verbleibenden Ringraumes der Erdwärmesonde unter Verwendung eines gut fließfähigen, volumenbeständigen hydraulisch abbindenden Baustoffes. Der zu verwendende Verfüllbaustoff soll eine Wärmeleitfähigkeit von $\geq 2,0 \text{ W/mK}$ und einen hohen Widerstand gegenüber Frost-Tau-Wechsel aufweisen.

Um die Abdichtung unterschiedlicher Wasserhorizonte sicher zu stellen, muss der Baustoff dauerhaft, auch nach Frost-Tau-Prüfung mit Wasserkontakt, einen k_f -Wert von $\leq 1 \cdot 10^{-9} \text{ m/s}$ erreichen. Der Verfüllbaustoff sollte für die Wasserschutzzone I und II einsetzbar sein und einen hohen Widerstand gegen betonaggressive Grundwässer aufweisen, wie z. B. ThermoCem[®] PLUS.

Mischungsverhältnis:

ThermoCem [®] PLUS	810 kg /m ³
Wasser	650 l/m ³

Hersteller:

HeidelbergCement AG
Geotechnik
Zur Anneliese 7
59320 Ennigerloh
Deutschland

Tel.: +49 2524 29-51735
Fax.:+49 2524 29-51715

Der Verfüllvorgang ist über ein mitgeführtes Injektionsrohr im Kontraktorverfahren vom Bohrlochtiefsten bis zum Bohransatzpunkt ohne Unterbrechung durchzuführen. Die Verfüllung ist erst dann vollständig abgeschlossen, wenn die Dichte der am Bohransatzpunkt austretenden Suspension mit der im Datenblatt des Herstellers angegebenen übereinstimmt. Das Injektionsrohr ist nicht zu ziehen und im Bohrloch zu belassen. Grundsätzlich ist für jedes Bohrloch ein Verfüllprotokoll anzufertigen.

Für das einzubauende Material ist das Ergebnis der jeweiligen Eignungsprüfung, das technische Datenblatt mit Angaben über Festigkeit, k_f -Wert, und Mischungsverhältnis sowie das Hygienezeugnis des Verfüllbaustoffes vorzulegen, so dass die Prüfung der Unterlagen und eine Genehmigung des jeweiligen Baustoffes vor dem Einbau möglich ist.

Stand: Dezember 2014

Seite 1 von 1

Die vorstehenden Daten beziehen sich auf Versuche unter Laborbedingungen mit den üblichen messtechnischen Toleranzen. Diese – wie auch Aufzeichnungen über sonstige „Eignungsversuche“ – dienen dazu, Erkenntnisse über die grundsätzliche Eignung unseres Produktes in Bezug auf den Einsatzzweck zu gewinnen. Die Angaben sind nicht – auch nicht im Fall einer projektbezogenen Untersuchung – als Eigenschaftszusicherung mit der Folge zu verstehen, dass wir für Schäden infolge Fehlens von Merkmalen und / oder Eigenschaften verantwortlich gemacht werden können. Unsere Erkenntnisse entbinden den Auftraggeber deshalb nicht von eigenen orientierenden Versuchen und eigenverantwortlichen Entscheidungen.

HeidelbergCement AG
Geotechnik
Zur Anneliese 7
59320 Ennigerloh
Telefon +49 2524 29-51700
Telefax +49 2524 29-51715

www.heidelbergcement.de

HEIDELBERGCEMENT